

Inhaltsverzeichnis

Rein ins Bildvergnügen!.....4	Fein eingestellte Beleuchtungs- und Farboptimierungen38
Picasa4	Kreative und nützliche Bildbearbeitung40
Picasa starten und sicher einrichten4	Diashow44
Die Lösung.....5	Diashow.....44
Zurück zu Picasa.....5	Eine Diashow mit Musik45
Zu spät?!5	Collage.....46
Weiter geht's!6	Fotostapel46
Erster Rundgang in Picasa7	Mosaik und Raster.....49
Ein Bild betrachten.....7	Nachträglich bearbeiten49
Mehrere Bilder nacheinander betrachten7	Film51
Weitere Betrachtungsmöglichkeiten8	Bilder auswählen.....51
Ordner- und Bilderverwaltung 10	Textvorspann ändern.....51
Die Ordnerstruktur..... 10	Weitere Textfolien einfügen52
Ordnerbeschreibung bearbeiten 12	Fotos beschriften52
Bildnamen ändern.....12	Hintergrundmusik52
Fotobeschreibung bearbeiten.....13	Übergänge52
Ordneransicht anpassen 14	Auflösung.....53
Bildanzeige anpassen 14	Film erstellen.....53
Bilder importieren..... 16	Bilder nachträglich hinzufügen53
Von der Kamera 16	Bilder nachträglich entfernen53
Einen Ordner importieren..... 16	Film aus mehreren Porträts54
Eine Datei hinzufügen..... 16	Film auf YouTube hochladen54
Sortieren, bis das Chaos weg ist..... 18	Webalbum55
Picasa-Alben 18	Bilder hochladen55
Alben und Bilder in Alben sortieren21	Bilder teilen.....56
Ordner sortieren22	Synchronisieren57
Bilder in Ordnern sortieren.....22	Webalbum löschen57
Weitere Sortiermöglichkeiten 22	Ein Vorteil58
Rund um Ihr Bild23	Vom Computer aufs Papier.....59
Fotos drehen23	Bilder ausdrucken59
Zoomen.....23	Poster.....59
Gesichter23	Bilder sichern61
Personen anzeigen lassen 25	Tipps und Tricks rund um Picasa.....62
Einen Ort hinzufügen.....25	Nützliche Shortcuts62
Geotag26	Auswahl umkehren.....62
Tags.....28	Ein Bild spiegeln62
Eigenschaften.....30	Desktop-Hintergrund62
Picasa herunterladen und installieren ... 31	Bildschirmschoner62
Picasa herunterladen..... 31	Geschenk-CD63
Picasa installieren 31	Picasa deinstallieren63
Bilder bearbeiten 33	
Allgemeine Optimierungen 33	

Rein ins Bildvergnügen!

Noch nie war fotografieren so einfach wie heute. Jedes Smartphone hat eine Kamera und auch andere Digitalkameras sind heutzutage günstiger als je zuvor. Aber egal, womit sie fotografieren: Smartphone, Kompaktkamera oder gar Spiegelreflexkamera; Sie fotografieren mehr denn je. Denken Sie an einen Urlaub in den 90er Jahren: nach dem Urlaub haben Sie gespannt ihren 36er Film im Fotofachgeschäft abgegeben, um die Fotos des letzten halben Jahres zu bekommen; oder Sie waren gar so verschwenderisch wie ich und haben einen ganzen 36er Film im Urlaub verknipst. Wie dem auch sei: von den tollen Motiven, die Ihnen vor die Linse kamen, haben Sie immer nur ein Bild gemacht und gehofft, dass es gut wird. Würden Sie Ihrem 90er-Jahre-Ich sagen, dass man nur 20 Jahre später hunderte von Fotos im Jahr macht – es hätte sie ausgelacht.

Aber genauso ist es! Fotografieren ist alltäglich geworden; wir fotografieren in jeder möglichen oder auch unmöglichen Situation. Gerade gestern habe ich im Internet ein Foto von einer Kinopremiere gesehen; auf dem Foto waren allerdings die Zuschauer, die auf die Schauspieler warteten: alle haben die Ankunft ihres Stars mit dem Smartphone gefilmt; alle, bis auf eine ältere Dame, die verträumt in die Richtung des ankommenden Idols schaute. Was ich damit sagen möchte: es wird immer und überall fotografiert oder auch gefilmt.

Aber was passiert dann mit den Fotos? Genau; sie landen irgendwann auf Ihrem PC – und da bleiben sie auch: oft jahrelang. Das ist doch schade! Dabei ist es so einfach, die Bilder zu verwalten und zu bearbeiten: und hier kommt Picasa ins Spiel!

Picasa

Mit dem Google-Produkt Picasa können Sie Ihre Fotos verwalten und bearbeiten;

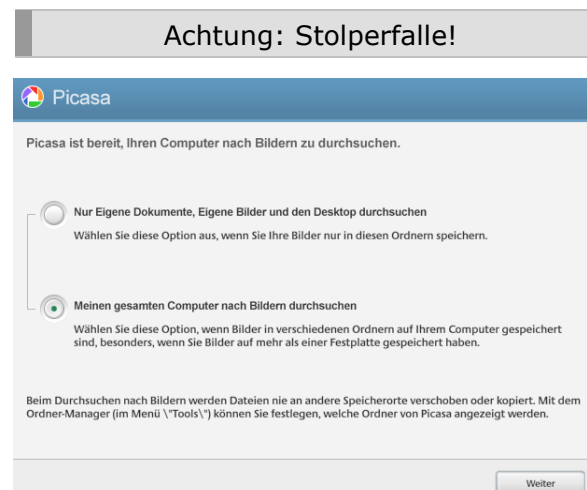
wenn Sie möchten, können Sie sie sogar mit anderen teilen, indem Sie ein Picasa-Webalbum verwenden. Klingt toll? Ist es auch. Aber da Picasa nun einmal vom Riesen Google ist, gilt es für uns Zwerge, auf einige Dinge zu achten, so dass Sie Freude am Produkt haben. Was genau Sie beachten müssen und wo Picasa Stolperfallen auslegt, wollen wir gemeinsam in diesem Heft herausfinden. Ich habe das Programm für Sie auf Herz und Nieren getestet: lassen Sie uns starten!

Picasa starten und sicher einrichten

Haben Sie Picasa schon auf Ihrem PC? Wunderbar! Falls Sie es noch aus dem Internet herunterladen müssen, lesen Sie schnell auf Seite 31 nach, wie das funktioniert und worauf Sie bei der Installation achten sollten; ich sage nur: Stolperfalle!

1. Starten Sie Picasa.

Picasa begrüßt uns beim Starten sehr freundlich: *Picasa ist bereit, Ihren Computer nach Bildern zu durchsuchen.* Wie nett von Picasa. Aber was ist das?



Das ist aber ein sehr bizarres Verhalten von Picasa. Ich kann auswählen, dass Picasa „nur“ meine Eigenen Dokumente, Eigene Bilder und den Desktop oder einfach alles auf meinem Computer nach Bildern durchsucht? Schon finde ich den

Eröffnungstext nicht mehr freundlich, sondern eher befremdlich. Was soll das denn? Ich kann nicht selbst bestimmen, wo Picasa nach Bildern sucht; also zum Beispiel nur in einem bestimmten Ordner oder Unterordner?

Die Lösung

Sitzen Sie? Gut; die Lösung für dieses Problem wird Ihnen vielleicht nicht gefallen: wenn Sie nicht möchten, dass Picasa gleich alle Ihre Bilder lädt, müssen Sie sie auslagern, so dass sie von Picasa nicht gefunden werden können. Das kann entweder eine zweite (Partition Ihrer) Festplatte sein (schauen Sie doch mal nach, ob Sie auf Ihrem Computer ein Laufwerk D vorhanden ist; oder vielleicht eine externe Festplatte? Irgendwie müssen aber die Bilder aus dem Radar von Picasa verschwinden. Man kann leider nicht einfach einstellen: suche nur im Ordner xy; aber ich beruhige Sie: wenn Sie die Bilder, die Picasa nicht in die Fänge bekommen soll, vorher verschoben haben, werden Sie sich an Picasa erfreuen. Ehrlich!

Aber selbst wenn Sie sagen, Picasa darf alles verwalten: falls Sie besonders viele Bilder auf Ihrem Computer haben, ist Picasa wirklich lange damit beschäftigt, alles zu importieren.

Sie wissen nicht, wie man Dateien und Ordner verschiebt? Dann wäre vielleicht eines der folgenden KnowWare-Hefte je nach Betriebssystem etwas für Sie: *Windows 7 – leicht & verständlich* (Nr. 200) oder *Windows 8.1 für Einsteiger* (Nr. 224) oder *Windows 10 – leicht & verständlich* (Nr. 232).

Denken Sie auch daran, dass Picasa ebenfalls Videos importiert. Diese sollten Sie also unter Umständen auch verschieben.

Zurück zu Picasa

Haben Sie alle Bilder verschoben, die Sie nicht mit Picasa verwalten möchten? Gut.

1. Starten Sie Picasa erneut.

2. Klicken Sie auf NUR EIGENE DOKUMENTE, EIGENE BILDER UND DEN DESKTOP DURCHSUCHEN und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit WEITER.

Sie werden nun aufgefordert, den Picasa Fotoviewer zu konfigurieren.

Kleine Stolperfalle!

Picasa möchte nämlich, dass nicht mehr Ihre Windows-Bildanzeige standardmäßig Fotos öffnet, sondern der mit heruntergeladene Picasa Photo Viewer. Wenn Sie also im Explorer einen Doppelklick auf ein Foto machen, so würde es automatisch mit dem Picasa Photo Viewer angezeigt werden. Warum aber? Die Windows-Bildanzeige ist völlig ausreichend als Bildbetrachtungsprogramm. Ich möchte mir da nicht mit Picasa drin rumpfuschen lassen!



3. Klicken Sie auf PICASA PHOTO VIEWER NICHT VERWENDEN.

4. Anschließend klicken Sie auf FERTIGSTELLEN.

Zu spät?!

Haben Sie versehentlich bei einem früheren Starten den Photo Viewer als Standard eingestellt? Das können Sie wieder rückgängig machen:

■ Wenn Picasa gerade geschlossen ist

1. Sie haben nicht nur Picasa installiert, sondern noch zusätzlich ein kleines



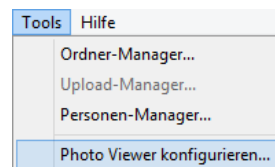
Tool, das sich PICASA PHOTO VIEWER KONFIGURIEREN nennt. Öffnen Sie dieses.

2. Kommt Ihnen dieses Fenster bekannt vor? Richtig: es ist das von eben; Klicken Sie auf PICASA PHOTO VIEWER NICHT VERWENDEN und bestätigen Sie mit OK.

■ Wenn Picasa geöffnet ist

Falls Sie Picasa geöffnet haben, können Sie den Photo Viewer auch anders konfigurieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf TOOLS.
2. Klicken Sie auf PHOTO VIEWER KONFIGURIEREN.



3. Anschließend klicken Sie auf PICASA PHOTO VIEWER NICHT VERWENDEN und bestätigen Sie mit OK.

Weiter geht's!

Schon wieder öffnet sich ein neues Fenster. Gleich haben wir es geschafft, versprochen.



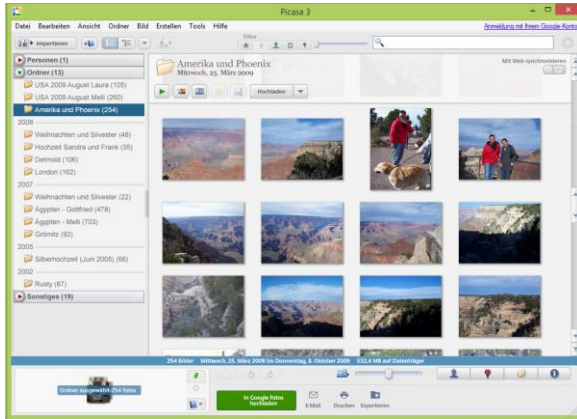
Sie können nun Ihre Fotos online sichern. Ob Sie diese Option wahrnehmen möchten, können Sie auch noch später in Ruhe entscheiden.

4. Klicken Sie auf NEIN, DANKE.

Jetzt können Sie sich je nach Menge Ihrer Fotos gemütlich einen Kaffee kochen. Picasa importiert Ihre Bilder.

Erster Rundgang in Picasa

Wie war Ihr Kaffee? Picasa hat nun hoffentlich alle Ihre Bilder geladen. Jetzt wird es Zeit, uns das Programm einmal genauer anzuschauen.



Ihr Fenster, das übrigens *Fotogalerie* heißt, ist in mehrere Bereiche aufgeteilt:

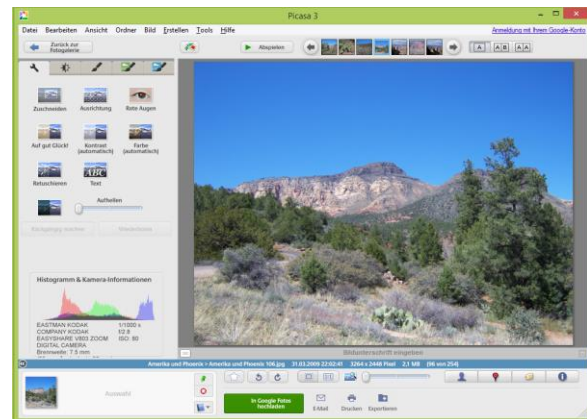
- Links haben Sie eine Liste Ihrer Ordner.
- Rechts sehen Sie Ihre Fotos; Picasa nennt diesen Bereich die *Bildanzeige*.
- Oben sehen Sie, wie schon aus anderen Programmen gewohnt, die *Menüleiste*.
- Unten finden Sie sogenannte *Sonderfunktionen*.

Ein Bild betrachten

Eine der Hauptfunktionen in Picasa ist natürlich die Bildbetrachtung. Sie können in Picasa wunderbar Ihre Bilder durchforsten und anschauen. Sicherlich haben Sie schon bemerkt, dass Ihre Ordnerstruktur vom Explorer hier nicht übernommen wurde; stattdessen werden Ihnen die Ordner nach Jahren sortiert angezeigt.

1. Klicken Sie auf der linken Seite einen Ordner an.
2. Sie sehen nun in der Bildanzeige rechts, welche Bilder alle in dem Ordner enthalten sind.
3. Suchen Sie sich ein Bild aus und machen Sie einen Doppelklick darauf.

Das Bild wird Ihnen nun groß angezeigt. Außerdem sehen Sie links keine Ordner mehr, sondern Bearbeitungsmöglichkeiten. Die schauen wir uns aber später auf Seite 33 noch genauer an.



4. Kehren Sie zur Ordneransicht zurück, indem Sie oben links auf **ZURÜCK ZUR FOTOGALERIE** klicken.



Sehr gut! Sie wissen nun, wie man ein Foto in Picasa betrachtet.

Mehrere Bilder nacheinander betrachten

Nun wäre es aber sehr mühselig, immer ein Bild anzuklicken und dann zurückzukehren, um ein weiteres anzuklicken und so weiter.

1. Klicken Sie wieder ein Bild doppelt an.
2. Sehen Sie die kleinen Bilder oberhalb des angeklickten Bildes? Richtig, das sind die, die im Ordner davor oder dahinter sind. Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts.



Schon betrachten Sie das nächste Bild. Natürlich können Sie auch auf den Pfeil nach links klicken; dann wandern Sie in die andere Richtung.

Sie sehen immer 7 kleine Bilder dort oben; außer Sie sind am Anfang oder Ende des

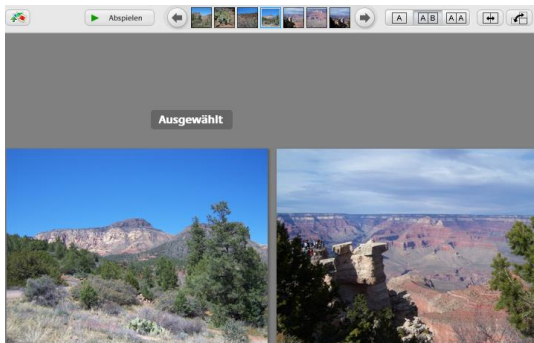
Ordners. natürlich können Sie auch direkt eines der sieben Bilder anklicken: schon wird Ihnen dieses in groß angezeigt.

Wenn Sie ganz am Ende des Ordners angelangt sind, ist der Pfeil nach rechts grau und nicht mehr anklickbar; wenn Sie am Anfang des Ordners sind, ist der Pfeil nach links grau.

Weitere Betrachtungsmöglichkeiten

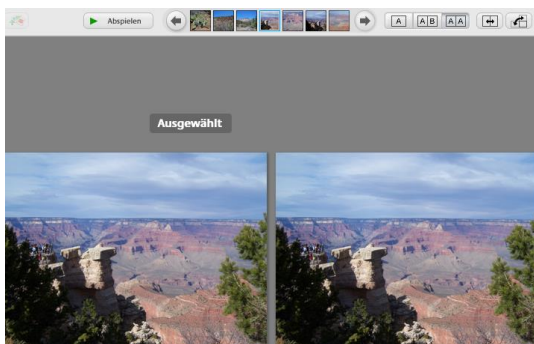
■ Zwei verschiedene Bilder

1. Neben dem Pfeil nach rechts stehen noch ein paar eingerahmte Buchstaben: A, AB und AA. Klicken Sie bitte auf AB.



2. Nun sehen Sie zwei verschiedene Bilder in der Anzeige: links das von eben und rechts daneben das nächste Bild. Die alles entscheidende Frage ist: was passiert, wenn man nun auf den Pfeil nach rechts klickt? Probieren Sie es aus!

■ Zweimal dasselbe Bild



Sie sehen zweimal dasselbe Bild und oben ist nicht mehr AB aktiv, sondern AA. Ich erkläre Ihnen, wieso:

- A: Einzelnes Bild anzeigen
- AB: Zwei verschiedene Bilder anzeigen
- AA: Dasselbe Bild nebeneinander anzeigen

Soweit, so gut. Warum hat sich aber nur ein Bild verändert? Sehen Sie, dass über dem linken Bild *Ausgewählt* steht? Das bedeutet, dass das Klicken auf den Pfeil nach rechts nur für dieses Bild gilt. Und da das rechte Bild das nächste im Ordner ist, sehen wir es nun zweimal. Das erklärt auch, warum die Anzeige von AB auf AA umgesprungen ist: schließlich ist es dasselbe Bild.

3. Klicken Sie noch einmal auf den Pfeil nach rechts.

Nun sehen Sie wieder verschiedene Bilder.

4. Sie können übrigens auch das andere Bild auswählen: klicken Sie einfach irgendwo in die rechte Seite; egal ob direkt auf das Bild oder darüber oder darunter. Jetzt steht über dem rechten Bild *Ausgewählt*.

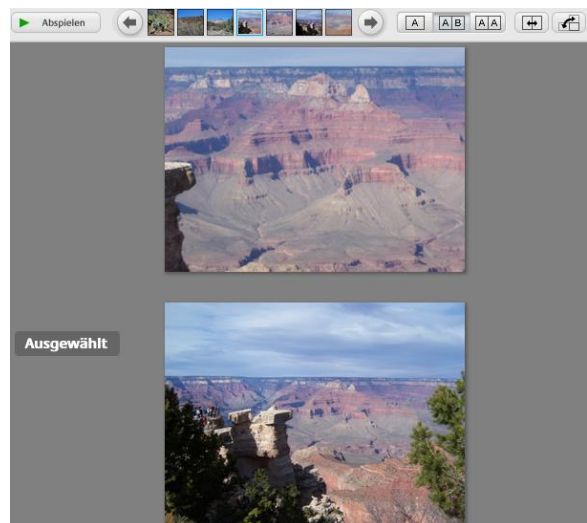
Alternativ können Sie auch oben auf die Pfeile neben AA klicken.



5. Klicken Sie jetzt auf den gebogenen Pfeil weiter rechts.



Hier wechseln Sie zwischen dem horizontalen und vertikalen Layout: also ob Ihnen die beiden Bilder nebeneinander oder untereinander angezeigt werden.



Mit diesen verschiedenen Optionen können Sie Ihre Bilder schon bestens betrachten: zuerst wählen Sie den Ordner aus, dann ein Bild und von dort aus schauen Sie sich weitere Bilder an.

■ Diashow

Sie können sich auch eine Diashow der Bilder anschauen.

1. Klicken Sie dazu auf ABSPIELEN.



Denken Sie aber daran: die Diashow beginnt bei dem aktuell ausgewählten Bild;

falls Sie gerade zwei Bilder betrachten, wird sich bei der Diashow immer nur das ausgewählte verändern.

2. Sie sehen: die Diashow startet im Vollbildmodus. Verlassen Sie die Diashow wieder. Das geht am schnellsten, indem Sie die Taste [Esc] auf Ihrer Tastatur drücken.

Ich erkläre Ihnen später auf Seite 44 noch genauer, wie Sie Einstellungen in Ihrer Diashow vornehmen können oder wie Sie eine Diashow mit Musik erstellen.